

sent. **D**e tugend frucht ist nicht  
anders won vnser hre. d hat  
amen namen d ist also recht  
loblich. dz ich vnd allen den na  
men so er hatte wie so sere ge  
münet. **D**isen namen gab  
im d willag David. vñ sprach.  
**A**in hre vnd ain Got der tu  
gende. won er ist ain versprung  
vñ ain brunne aller tugend  
geflossen. **H**ett ich amen to  
sen in d hant. so wurd si mir  
nach dem rosen sincken. **S**prá  
che ich den zú min hant. von  
wem hält dv disen sinake so  
guten. so möhti dv hant spre  
chen. dz han ich von dem rosen.  
**S**prách ich ab zú dem rosen. vñ  
wem hält dv den gesmak. so  
möhti er sprechen. dz han ich  
von mir selben es ist mir an  
gelorn. **E**z gleich wis ist es  
vmb die tugend. vñ vmb die  
hailgen. fragetint wir die hail  
gen. vñ ander gut lte. von wé  
si ir tugend heitint. so müstent  
si sprechen. dz hant wir von  
**G**otte. **S**práchent wir ab zú  
vnserm herren. herre vñ wem

hast du din tugend. so sprach  
er. dz han ich von mir sellen.  
**A**lle tugend sint von im geflos  
sen. vñ fließend och wid zú im.  
**E**r ist dv frucht dv vff allen tu  
genden wachset. habent wir  
dis wurzen d mine. so wach  
sent der tugēt blömen in vñ  
rem hzen. **D**a von so flüßent  
vñs der mine. vnd and aller  
tugend. dz wir zú der edlen  
frucht komēt. dz ist vñs hre  
d da haüset vñ ist ain **G**ot.  
vñ ain herre der tugende. **V**  
**S** **m**alle vñ von and  
**S**anttus **r**en tugeden.  
**P**avulus sprúchet iuw  
malle vñ iuw tugend sol al  
len luten offen sin. **D**is woz  
te lisset man an dem iung  
sten symmetag vor winnäh  
ten. vñ höret wol zú dem ta  
ge. won so nahet vñs ain  
hohrit. dz vnsern hzen en  
phahen sont. vñ leret vñs  
mit disen worten der gut  
hr sant **p**avol. wie wir vñs  
beraiten mit tugenden sont  
gegen vnserm herren. daz